

Im Herzen Sachsens hat die TU Bergakademie Freiberg viel zu bieten, insbesondere für exzellente Nachwuchstalente. An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der TU Bergakademie Freiberg ist zum frühestmöglichen Termin die

Juniorprofessur für Experimentelle Thermodynamik der Verfahrenstechnik (W1) Ausschreibungskennziffer 240/2023

zu besetzen. Das Forschungsgebiet dieser interdisziplinären Professur umfasst neben der theoretischen Betrachtung vor allem die experimentelle Forschung an und zu verfahrenstechnischen Prozessen, Prozessgrößen und Wechselwirkungsparametern sowie thermodynamischen Stoffdaten, insbesondere von oder unter Beteiligung von Gasen.

Gesucht wird eine exzellente Persönlichkeit – bevorzugt mit einem Arbeitsgebiet aus einem dieser Bereiche:

- Sorptionsmesstechnik und Sorptionsprozesse
- Stoffeigenschaften von Gasen und Wechselwirkungsparameter zwischen Gasen und Feststoffen/Flüssigkeiten im Hochdruck- und/oder Hochtemperaturbereich
- Gaskonzentrationsbestimmung unter extremen Bedingungen
- Messtechnikentwicklung in der technischen Thermodynamik und Verfahrenstechnik

Erwartet werden die Fähigkeiten, das Fachgebiet in Forschung und Lehre in der erforderlichen Breite und Tiefe zu vertreten sowie fachspezifische Publikationen in referierten Fachzeitschriften. Erwünscht sind Erfahrungen beim Einwerben von Drittmitteln, im Ausland, im Bereich der Personalführung und der internationalen Forschung sowie der Projektleitung. Weiterhin sind Impulse zur weiteren Profilierung der Fakultät im Umfeld der Experimentellen Thermodynamik ausdrücklich erwünscht, u.a. in Großforschungsprojekten. Die Fakultät legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre bei einem engen Betreuungsverhältnis zu den Studierenden. Es wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen in der frühen Karrierephase. Bewerberinnen und Bewerber sollen mindestens zwei Jahre außerhalb der TU Bergakademie Freiberg wissenschaftlich tätig gewesen sein. Die Stelle wird als W1-Stelle im Beamtenverhältnis auf Zeit für drei Jahre besetzt und nach positiver Zwischenevaluation um weitere drei Jahre verlängert. Als Forschungsleistung während dieser Zeit erwarten wir Publikationen in begutachteten Zeitschriften, Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln, den Aufbau bzw. Verstärkung wissenschaftlicher Kooperationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die gesuchte Persönlichkeit erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Juniorprofessor:innen (m/w/d) gemäß § 64 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31.05.2023 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2023) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu fachlich einschlägig wissenschaftlicher Arbeit (nachgewiesen i.d.R. durch Promotion). Die Universität unterstützt die Junior-Professorinnen und -Professoren durch Beratung, Vernetzung, Fortbildung und Mentoring. Die GraFA bietet zusammen mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS) auf die Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren zugeschnittene hochschuldidaktische Weiterbildungskurse an.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen resp. Ehepartner:innen (m/w/d) (Dual Career).

Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (240/2023)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **07.01.2024** an die:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de zu richten.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission:
Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Bräuer (E-Mail: andreas.braeuer@tu-freiberg.de).**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Wir können leider keine Vorstellungskosten übernehmen.